

Besuch des Buchhauses Elsenfeld

Von „Kaugummi-Knoblauch-Vanilleeis“ und den „Schrecken der Nacht“

Fünftklässler des Julius-Echter-Gymnasiums besuchen das Buchhaus in Elsenfeld

Lesen heißt durch fremde Hand träumen. (Fernando Pessoa)

Diese Erfahrung durften die Klasse 5b des Julius-Echter-Gymnasiums und ihre beiden Lehrer Carina Freudenberg und Philipp Hauptmann beim Besuch des Buchhauses in Elsenfeld einmal mehr machen. Buchhändlerin Thea Nodes stellte den Schülern die beiden Bücher „Yolo, Kaugummi-Knoblauch-Vanilleeis und eine Überraschung zu viel“ von [Gerlis Zillgens](#) und „Nightmares! - Die Schrecken der Nacht“ von Jason Segel vor und hatte mit ihrer Auswahl genau ins Schwarze getroffen. Nach einer Lesekostprobe aus dem witzigen Jugendbuch „Yolo“, das für viel Gelächter sorgte, ließen sich die Schüler und Schülerinnen vor allem von den wahrgewordenen Albträumen des zwölfjährigen Protagonisten Charlie in „Nightmares“ im wahrsten Sinne des Wortes zum Mitträumen hinreißen: *Schlafe, Charlie, schlaf ruhig ein, im Traum wird es noch schlimmer sein...* Mucksmäuschenstill lauschten die Fünftklässler dem spannenden Geschehen und wollten gar nicht wieder aus ihren Träumen auftauchen, denn als Thea Nodes eine ganze Weile später fragte, ob sie angesichts der schon fortgeschrittenen Zeit die Leseprobe beenden solle, protestierten alle heftig - mit Erfolg. Nach einigen weiteren Seiten aus „Nightmares“ stellte sich die Buchhändlerin dann den vielen Fragen der interessierten Schüler, die nicht nur mehr über das Buchhaus wissen wollten, sondern die vor allem auch die persönliche Leseerfahrung von Frau Nodes interessierte. Als diese ehrlich antwortete, sie wisse nicht genau, wie viele Bücher sie schon gelesen habe, aber dass es im Jahr mehr als hundert sein dürften, kam man aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Aber auch die eigene Lesebegeisterung der Fünftklässler zeigte sich an diesem Tag immer wieder. So nahmen alle das Buch „Die Krokodilbande in geheimer Mission“ von Dirk Ahner, das die Schüler anlässlich des „Welttages des Buches“ am 23. April im Rahmen der Buch-Gutschein-Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“, einer deutschlandweiten Kampagne zur Leseförderung, vom Buchhaus geschenkt bekamen, gerne in Empfang. Mit dem Welttagsbuch „Ich schenk dir eine Geschichte“ soll den Kindern der 4. und 5. Klassen bundesweit die Freude am Lesen vermittelt werden. Bei den meisten Schülern der 5b musste diese ohnehin schon vorhandene Freude nicht erst geweckt werden, aber ihr wurde Rechnung getragen. So sah man bereits auf dem Rückweg einige tief in die „Krokodilbande“ versunkene Jungen und Mädchen, die von vielen schon bis zum nächsten Tag ausgelesen war - was aber nicht weiter schlimm war, denn die „Nightmares“ machten bereits die Runde in der leseefrigen Klasse.

Carina Freudenberg

